

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 29

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 10paltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. Oktober 1898.

Wochenspruch: „Glück haben“ ist des Schicksals Günst,
„Glücklich sein“ des Menschen Kunst.

Verbandswesen.

Der zürcherische Kant. Hand-
werks- und Gewerbeverein hält
seine diesjährige Jahresversamm-
lung Sonntag den 16. d. M. in
Bülach ab und zwar im Gasthof
„3. Kopf“.

Die Traktandenliste verzeichnet folgende Geschäfte: 1. Ab-
nahme der Rechnung und des Jahresberichtes für 1897.
2. Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle
der zurückgetretenen H. H. May Linde und J. Hablützel. 3.
Antrag des Vorstandes auf Ernennung der H. H. J. Peter
in Illnau, May Linde in Zürich und J. Hablützel in Zürich
zu Ehrenmitgliedern. 4. Die Ausbeutung der zürche-
rischen Rheinwasserkräfte in technischer und
finanzieller Hinsicht. Vortrag des Hrn. Prof.
W. H. B. B. B., Direktor des Elektrizitätswerkes
an der Sihl. 5. Der Gewerbegesetz-Entwurf
nach den Beratungen der kantonsrätlichen Kommission.
Referent: Hr. E. Boos-Fegher. 6. Verschiedene Mitteilungen.

Der Schmiede- und Wagnermeister-Verein des Kantons
Zürich hält seine Generalversammlung Sonntag den 16.
Oktober 1898, vormittags 10 Uhr im Hotel „Alsterhof“ in
Uster. Unter den Traktanden sind besonders zu nennen:
Einführung von Hufschmiedkursen. Besprechung betreffend
Unfallversicherung.

Der aargauische Schreinermeisterverein beschloß den
Beitritt zum schweizerischen Schreinermeister-Verband und
Aufhebung des Umschau-Verbotess.

Verband thurgauischer Gewerbevereine. Letzten Sonntag
wurde in der „Helvetia“ in Bischofszell eine Delegierten-
versammlung des Verbandes thurgauischer Gewerbevereine
abgehalten. Aus den Verhandlungen notieren wir, daß als
neue Vorortssektion Weinfelden gewählt worden ist.

Gewerbeschule St. Gallen.

Die Fortbildungsschule St. Gallen trägt nicht mehr den
richtigen Namen. Sie ist über das hinausgewachsen, was
er besagt, und darf sich kühnlich „Gewerbeschule“ nennen.
Neben dem Abends- und Sonntag-Vormittags Unterricht, der
das Merkmal der eigentlichen Fortbildungsschule ist, hat sie
drei permanente Fachklassen mit Fachmännern als Leitern
und zwar: eine Fachklasse für Baugewerbe, Leiter Herr
Kinast, Architekt; eine Fachklasse für maschinentechnische
Gewerbe, Leiter Herr H. Schettlin, Maschinentechniker;
eine Fachklasse für Zeichen, Malen und Modellieren,
Leiter Herr Müller, Maler und Modelleur.

Der Unterricht in diesen Klassen umfaßt die Zeit: Montag
6—9 Uhr abends, vom Dienstag bis zum Freitag morgens
8—12 Uhr, nachmittags 2—5 Uhr, abends 6—9 Uhr,
Samstag morgens 8—12, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntag
Vormittag 8—12 Uhr.

Neben dem Unterricht im konstruktiven Zeichnen von der
ersten Stufe an (geometrisches Zeichnen) bis zur selbständigen